Auflage 100 · April 2022

Geschäftsbericht 2021

glarner krankenversicherung

Impressum

Auflage
100 Stk., April 2022

Herausgeber
Glarner Krankenversicherung
Abläsch 8 · 8762 Schwanden
055 642 25 25 · info@glkv.ch · ***glkv.ch***

Redaktion
Sabrina Schmid
Franzisca Matos

Gestaltung
Logo, Grafik & Konzept: BroncoKunst GmbH, Näfels
Layout: Yannick Hauser, BroncoKunst GmbH, Näfels

Bildnachweis
Titelbild und Bilder auf den Seiten 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19:
Architekturfotograf Martin Stollenwerk
Bilder auf den Seiten 2 / 3 / 11 / 12 / 32:
Alex Hug und Marco Bäni, BroncoKunst GmbH, Näfels
Bilder auf den Seiten 6 / 7 / 30 / 31:
Lane V. Erickson, Shutterstock

Inhalt

Jahresbericht 2021 des Präsidenten 2

Jahresbericht 2021 der Geschäftsleitung 4

Kennzahlen 5

Organisation 6

Protokoll der Generalversammlung 2021 8

Das Glarnerland und seine Holzbauten 13

Jahresrechnung 2021 18

Bilanz 18

Erfolgsrechnung 19

Geldflussrechnung 20

Eigenkapitalnachweis 20

Anhang zur Jahresrechnung 2021 21

1. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 21

2. Segmenterfolgsrechnung 23

3. Erläuterungen zur Bilanz 23

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 28

5. Übrige Angaben 30

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzerfolgs 31

Bericht der Revisionsstelle 33

Corporate Governance 34

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Auch das Geschäftsjahr 2021 war immer noch geprägt durch die Corona-Pandemie. Die verantwortlichen Behörden in der Schweiz haben im Vergleich zum Ausland einen pragmatischen Umgang gewählt. Trotzdem erlebten wir alle am eigenen Leibe den massiven Unterschied zwischen unserer bisherigen Ungebundenheit und einem Leben mit empfindlichen Einschränkungen unserer Freiheit. Es erstaunte deshalb nicht, dass in unserer Gesellschaft heftige Kontroversen aufgrund unterschiedlicher Einschätzungen der Situation entbrannten. Im Grossen und Ganzen bewältigte jedoch die Schweizer Bevölkerung die aussergewöhnliche Herausforderung besser als ursprünglich befürchtet worden war.

Es darf dankbar und mit grosser Befriedigung festgestellt werden, dass unser gutes Gesundheitswesen in der Schweiz zwar einige Wochen an seine Leistungsgrenzen gestossen ist, die zusätzlichen grossen Herausforderungen jedoch immer bewältigbar blieben. Diese aufbauende Feststellung ist aus der Sicht einer Krankenkasse wichtig. Sie vermittelt den Versicherten Sicherheit, dass in der Schweiz die im Vergleich zum Ausland bekanntlich hohen Prämien sinnvoll eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr beging die GLKV ihr 10-jähriges Bestehen. Gleichzeitig durfte die Belegschaft ihre neuen, grosszügigen und hellen Geschäftsräumlichkeiten in der Abläsch in Schwanden beziehen. Es wäre geplant gewesen, diese zwei bedeutenden Meilensteine in unserer kurzen Firmengeschichte zusammen mit unseren Versicherten an einem Tag der offenen Türe zu feiern. Die unsichere und sich stets verändernde Pandemie-Lage liess dies leider nicht zu. Aber wie heisst es so schön: «Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!»

Die beiden Meilensteine wurden flankiert von einem neuen, frischen Auftritt nach aussen. Im Logo ist die Gebirgssilhouette des Tödis verschwunden, ein klares Bekenntnis, dass die GLKV wie es ihr Name schon sagt, eine Krankenversicherung für Menschen aus dem ganzen Kanton Glarus ist. Denn die Glarner Krankenversicherung erfreut sich in der Bevölkerung unseres Kantons, besonders auch in Glarus Nord, zunehmender Beliebtheit. Diese erfreuliche Entwicklung bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Seit Bestehen unserer Krankenversicherung erreichten wir per 1.1.2022 mit 8477 Versicherten die höchste Zahl an Mitgliedern.

Unsere Versicherten profitieren von einer zeitgemässen, zweckmässigen Produktepalette und ganz besonders von hervorragenden Dienstleistungen sowie einer freundlichen und kompetenten Beratung. Seit Bestehen unserer Krankenversicherung erreichten wir per 1.1.2022 mit 8477 Versicherten die höchste Zahl an Mitgliedern. Eine erfreuliche Entwicklung, die uns bei der täglichen Arbeit anspornt, laufend noch besser zu werden.

Die Digitalisierung im Krankenversicherungsgeschäft sowie bei den Leistungserbringern macht es für alle Beteiligten einfacher und schneller. Ein Trend, der auch von uns als kleine Krankenversicherung erkannt wurde. Mit der neuen myglarner-App steht unseren Versicherten seit Dezember 2021 eine einfache und übersichtliche Lösung zur Verfügung und es zeigt sich, dass sie bereits grossen Anklang findet.

Einmal mehr ist es dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, unserer Belegschaft für ihre Arbeit ganz herzlich zu danken.

Nach zwei Jahren ohne Hauptversammlung mit unseren Mitgliedern besteht in diesem Jahr die Hoffnung, dass wir unsere Generalversammlung wie gewohnt am Freitag vor der Landsgemeinde durchführen können. Die aktuellen Öffnungsentscheide sind vielversprechend und machen zuversichtlich. Der direkte Kontakt zu unseren Mitgliedern bedeutet uns viel und darum würden wir uns freuen, wenn eine ordentliche Hauptversammlung heuer wieder zustande kommt.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Versicherten für ihr Vertrauen. Ganz besonders danke ich allen Mitgliedern unserer Genossenschaft, die seit vielen Jahren dazugehören und so für Konstanz und Sicherheit sorgen.

Schwanden, im Februar 2022

Im Namen des Vorstands der Glarner Krankenversicherung

Der Präsident:
Hansruedi Zopfi

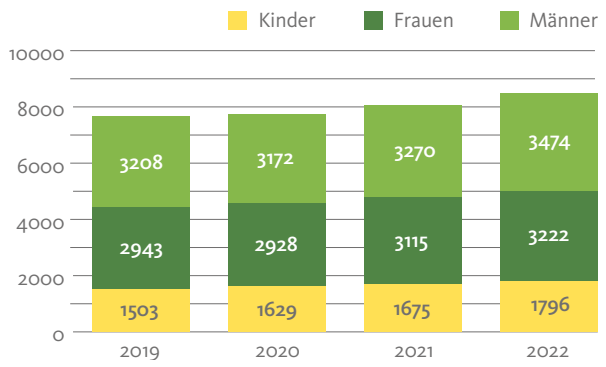
Jahresbericht 2021 der Geschäftsleitung

Seit mehreren Jahren darf die Glarner Krankenversicherung ein erfreuliches Versichertenwachstum verzeichnen. Mit dem Zugang von Neuversicherten in der obligatorischen Grundversicherung (OKP) startete die Glarner Krankenversicherung wiederum sehr erfreulich ins Geschäftsjahr 2021. Aus finanzieller Sicht präsentiert sich jedoch das Berichtsjahr, trotz höherer Leistungen wiederum von der positiven Seite. Das stärkste Leistungswachstum verzeichneten wir im Jahr 2021 bei den psychotherapeutischen Leistungen, welche um 16,87% gegenüber dem Jahr 2020 angestiegen sind. Auch im ambulanten Arzt- und Spitalbereich sind die Kosten mit 16 und 4% stark gestiegen. Ein deutliches Wachstum ist mit über zehn Prozent auch bei den Labors zu verzeichnen. Wobei die Kosten für Corona-Tests im Jahr 2021 dabei nicht eingerechnet sind, da diese vom Bund übernommen wurden. Dieser Entwicklung wurde in der Prämienkalkulation für das Jahr 2022 bereits Rechnung getragen. Da die Glarner Krankenversicherung in den letzten Jahren ihre Reserven weiter aufbauen konnte, können unsere Kunden auch in Zukunft mit der Glarner Krankenversicherung auf einen gesunden, sicheren und soliden Partner in der Krankenversicherung zählen.

Versichertenbestand

Der Aufwärtstrend in der Entwicklung des Versichertenbestandes konnte im Berichtsjahr weiter fortgesetzt werden. So verzeichnete die Glarner Krankenversicherung per 01.01.2022 eine Zunahme von netto 432 neuen Versicherten gegenüber 01.01.2021. Dies entspricht einem gesunden Wachstum von 5,33%.

Versichertenbestand nach KVG



Kapitalerträge

Die Entwicklung der Wertschriftendepots ist im vergangenen Jahr sehr erfreulich ausgefallen. Zwar haben die Obligationen erneut keinen Beitrag zu den Kapitalerträgen beigesteuert, und die hohe Liquidität aufgrund fehlender Anlagemöglichkeiten im konservativeren Anlagesegment bremste die Ertragsentwicklung merklich. Dafür verzeichneten die Aktienkurse einen unerwarteten Höhenflug, weshalb wir dennoch von einem besonders guten Anlagejahr sprechen dürfen.

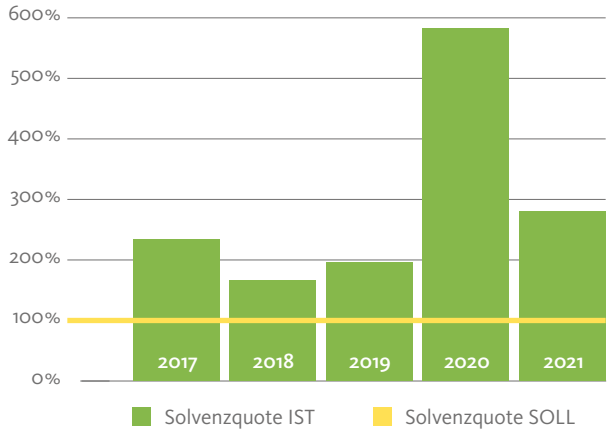
Glarner Krankenversicherung in neuem Kleid

Nach 14 Monaten Bauzeit durften wir im Juni 2021 unseren neuen Hauptsitz an der Abläsch in Schwanden beziehen. Ebenso wurde der gesamte Auftritt der Glarner Krankenversicherung einem Redesign unterzogen. Die neuen Farben sind weniger intensiv und repräsentieren die Farben der Natur, unsere Wiesen und Wälder im Glarnerland. Ebenso wurden sämtliche Prämien- und Leistungsabrechnungen neu gestaltet, sodass diese für unsere geschätzten Kunden verständlicher und transparenter sind.

Solvenzquote

Die finanziellen Gewinne der Vorjahre sowie auch des Jahres 2020 flossen in die Reserven der Glarner Krankenversicherung. Diese Reserven beeinflussen wiederum die Berechnung der Solvenz-Quote, welche 2020 bei 583% lag. Im Jahr 2021 hat sich die Quote aufgrund des Mitgliederwachstums von 2020 auf 2021 sowie der Prämiensenkung reduziert. Für das Jahr 2021 betrug die Solvenz-Quote immer noch sehr gute 280%.

Solvenzquote



Ausblick 2022

Auch im Geschäftsjahr 2022 arbeitet die Glarner Krankenversicherung weiter daran, den Service für unsere Kunden noch einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Mit den Anfang des Jahres in Aussicht gestellten Lockerungsmassnahmen des Bundesrats dürfen wir verhalten zuversichtlich sein, dass die Kundenkontakte wieder verstärkt persönlich stattfinden können.

Die Entwicklung der Pandemie können wir allerdings nicht voraussehen, weshalb wir den Schritt Richtung digitalem Versicherungsordner auch 2022 weiter priorisieren. Die Digitalisierung ist auch bei der Glarner Krankenversicherung ein wichtiger Treiber des Fortschritts, dem wir mit der Entwicklung und Bereitstellung der App «My Glarner» Sorge tragen. Mit der mobilen Erweiterung des Online-Kundenportals erhalten unsere Mitglieder die Möglichkeit, 24 Stunden täglich mit gewohntem Komfort ihre Daten – wann und wo sie wollen – zu verwalten.

Auch in diesem Jahr liegt uns der Austausch und das Miteinander am Herzen. Wir sind daher auch 2022 Partner einiger regionaler Projekte und Veranstaltungen.

Dank

Wir danken unseren Versicherten für das Vertrauen und die damit verbundene langjährige Treue zur Glarner Krankenversicherung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Mitarbeitenden für ihre grosse Flexibilität und den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf ein weiteres, erfolgreiches Geschäftsjahr mit unseren geschätzten Kunden und Partnern.

Hanspeter Zweifel
Geschäftsleiter

Monika Gwerder
Stv. Geschäftsleiterin

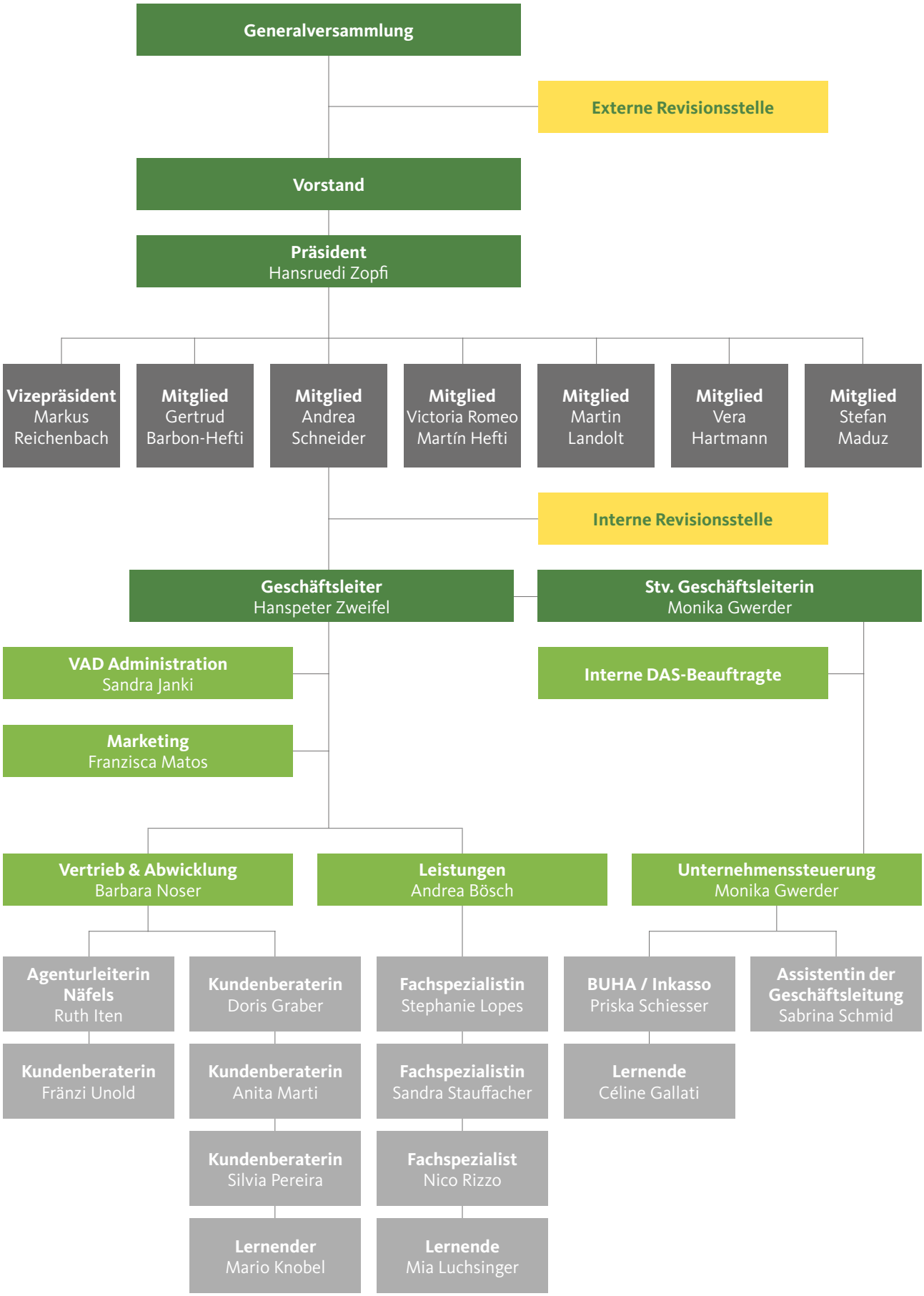
Kennzahlen

Leistungen und Prämien obligatorische Krankenpflege		2021	2020	Veränderung	
				absolut	in %
Prämien je versicherte Person	in CHF	3 035	3 138	−103	−3.28
Bruttoleistungen je versicherte Person	in CHF	−2 968	−2 687	281	10.45
Kostenbeteiligung je versicherte Person	in CHF	499	−457	−956	−209.16
Nettoleistungen je versicherte Person	in CHF	−2 469	−2 230	239	10.71
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	−353	−430	−77	−17.90
Erkrankungen/Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	7 680	6 593	1 087	16.49
Einweisungen	Tage	1 121	1 020	101	9.90
Spitaltage	Tage	9 714	8 832	882	9.99
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	1016	985	31	3.2
in % des Prämienertrages	in %	33.48	31.98	1.50	4.68
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	495	501	−7	−1.31
in % der Leistungen netto	in %	20.03	22.47	−2.44	−10.86

*Die Berechnung pro Person basiert auf dem Ø Mitgliederbestand

Organisation

Tätigkeitsgebiet	Glarus, St. Gallen, Schwyz	
Total Stellenprozente per 31.12.2021	1240 exklusive Lernende	
Externe Revisionsstelle	Ferax Treuhand AG	Zürich, Antonio Marin, leitender Revisor
Interne Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG	Luzern, Roland Furger, leitender Revisor
Rückversicherer Grossrisikoversicherung nach KVG	RVK Rück AG	Luzern
Branchenverbände	santésuisse RVK	Solothurn Luzern
Vertrauensarzt / Vertrauenszahnarzt	MedCasePool	Luzern
Rechtsdienst	Dr. iur. Urs Korner	Luzern
EDV	BBT Software AG	Root
Unfallregress	Schaden Service Schweiz AG	Zürich
Ärztlicher Telefondienst	Medi24	Bern
Risikoträger Zusatzversicherungen	ÖKK Versicherungen AG	Landquart


Generalversammlung
Externe Revisionsstelle
Vorstand
Präsident
Hansruedi Zopfi
Vizepräsident
Markus
Reichenbach
Mitglied
Gertrud
Barbon-Hefti
Mitglied
Andrea
Schneider
Mitglied
Victoria Romeo
Martín Hefti
Mitglied
Martin
Landolt
Mitglied
Vera
Hartmann
Mitglied
Stefan
Maduz
Interne Revisionsstelle
Geschäftsleiter
Hanspeter Zweifel
Stv. Geschäftsleiterin
Monika Gwerder
VAD Administration
Sandra Janki
Interne DAS-Beauftragte
Marketing
Franzisca Matos
Vertrieb & Abwicklung
Barbara Noser
Leistungen
Andrea Bösch
Unternehmenssteuerung
Monika Gwerder
Agenturleiterin
Näfels
Ruth Iten
Kundenberaterin
Doris Graber
Fachspezialistin
Stephanie Lopes
BUHA / Inkasso
Priska Schiesser
Assistentin der
Geschäftsleitung
Sabrina Schmid
Kundenberaterin
Fränzi Unold
Kundenberaterin
Anita Marti
Fachspezialistin
Sandra Stauffacher
Lernende
Céline Gallati
Kundenberaterin
Silvia Pereira
Fachspezialist
Nico Rizzo
Lernender
Mario Knobel
Lernende
Mia Luchsinger

Protokoll der Generalversammlung 2021

Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Glarner Krankenversicherung vom Mittwoch, 30. Juni 2021, Brauereigasthof Adler, 8762 Schwanden

I. Begrüssung

Der Präsident der Genossenschaft, Hansruedi Zopfi, eröffnet um 16.00 Uhr die Generalversammlung. Er begrüsst speziell Herr Dr. iur. Matthias Auer, unabhängiger Stimmrechtsvertreter unserer Genossenschafter und Genossenschafterinnen.
Weiter heisst er Herr Antonio Marin, leitender Revisor der Ferax Treuhand AG an der Generalversammlung willkommen.
Anwesend sind im Weiteren die Vorstandsmitglieder Trudy Barbon-Hefti, Andrea Schneider, Victoria Romeo Martín-Hefti und Martin Landolt. Weiter nehmen Frau Vera Hartmann und Herr Stefan Maduz teil. Beide wurden vom Vorstand zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Ebenfalls anwesend sind der Geschäftsleiter Hanspeter Zweifel sowie seine Stellvertretung, Frau Monika Gwerder.
Für die Protokollierung der Versammlung ist Frau Sabrina Schmid, Assistentin der Geschäftsführung, anwesend.
Für die Generalversammlung abgemeldet hat sich der Vizepräsident des Vorstands, Herr Markus Reichenbach.

II. Formelles

Der Präsident stellt fest: Die GLKV hat die Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit der brieflichen Mitteilung über die Durchführung der heutigen Generalversammlung informiert. Die Versicherten haben die Möglichkeit erhalten, die Stimmrechtsunterlagen anzufordern.
Die statutarische Frist von 20 Tagen gemäss Artikel 6 wurde eingehalten.
Anträge der Genossenschafter, welche von der heutigen Generalversammlung zu behandeln wären, sind dem Vorstand bis Ende Januar keine eingereicht worden.
Der Geschäfts- und Revisionsbericht konnte von den Genossenschaftern schriftlich angefordert werden oder auf der Homepage eingesehen werden.

Die Präsenzlisten ergeben folgende Zahlen:

Angeforderte Stimmrechtsunterlagen:	78
Vertretene Genossenschafter:	57
Absolutes Mehr:	29

III. Hinweis zur Ausübung der Genossenschafter-Rechte

Die heutige Generalversammlung wird gemäss Artikel 6a der Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) durchgeführt. Als Folge können Genossenschafter ihre Rechte ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

IV. Beschlussfassung

Die Generalversammlung fasst Beschlüsse und vollzieht Wahlen mit der einfachen Mehrheit von den abgegebenen Stimmen in einer offenen Abstimmung.
Wahlen und Abstimmungen erfolgen nur dann geheim, wenn mindestens 10% der anwesenden Stimmberechtigten dies verlangen.
Bei Beschlüssen über die Entlastung des Vorstandes haben Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht. Das sind der Vorstand und unsere Mitarbeitenden.

V. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste mit den statutarisch vorgeschriebenen Traktanden wird zur Diskussion gestellt und stillschweigend genehmigt.

VI. Wahl der Stimmenzähler

Die Aufgabe übernimmt in dieser speziellen Konstellation der unabhängige Stimmrechtsvertreter Dr. iur. Matthias Auer.

VII. Rede des Präsidenten

Im Jahresbericht 2020 sind meine Gedanken zum vorangegangenen Geschäftsjahr abgebildet. Ich verzichte deshalb in meiner Rede inhaltlich auf das Geschäftsjahr 2020 einzugehen und verweise auf den gedruckten Geschäftsbericht.
Die Glarner Krankenversicherung ist «zuhause» angekommen. Am 8. und 9. Juni haben unsere Mitarbeitenden die eigenen vier Wände in der Abläsch in Schwanden bezogen und eingerichtet. Das ist für unsere

Unternehmung ein wichtiger Meilenstein, bringt er doch Ruhe und Stabilität in die Standortfrage. Die Mitarbeitenden erfreuen sich an den modernen und grosszügigen Arbeitsplätzen. Per 1.7.2021 werden im gleichen Gebäude in der Abläsch die vier Mietwohnungen bezogen. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir einen «Tag der offenen Türe» organisieren und so die neuen Räumlichkeiten für eine Besichtigung öffnen.
Als weiteren Meilenstein hat sich mit dem heutigen Tag respektive per 1.7.2021 die Glarner Krankenversicherung zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum einen neuen Auftritt verpasst. Er spiegelt unsere Firmenphilosophie wider: Frisch, kunden- und dienstleistungsorientiert sowie den Mitmenschen ins Zentrum stellend.
Ich danke dem Vorstand und der Geschäftsleitung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Einen speziellen Dank verdient unser Geschäftsleiter Hanspeter Zweifel, der 2020 sein 10-Jahr-Jubiläum bei der GLKV feiern durfte.
Die GLKV hat im vergangenen Berichtsjahr dank ihrer motivierten Mitarbeitenden viele Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Ihnen gehört von uns allen ein besonderes Lob und selbstverständlich unser Dank.
Am Schluss meiner Ausführungen danke ich herzlich unseren Versicherten für das Vertrauen, welche sie der GLKV auch im vergangenen Jahr entgegengebracht hatten. Besonders stolz macht uns, dass viele unserer Versicherten über Jahre und sogar Jahrzehnte bei uns versichert sind und unsere Arbeit schätzen und anerkennen.
Wie im vergangenen Jahr wünsche ich mir zum Schluss, dass unser Land die immer noch herrschende Corona-Krise baldmöglichst überwindet. Es wäre schön, wenn unsere GV im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann.

Traktandum 1 – Genehmigung des Protokolls der 10. Generalversammlung vom 19. Juni 2020 im Brauereigasthof Adler, Schwanden

Das Protokoll von der letztjährigen Generalversammlung befindet sich im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 18 bis 23. Das Protokoll wird nicht verlesen, niemand ergreift das Wort.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:
Genehmigt mit:
54 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Die Erstellung des Protokolls wird der Protokollführerin, Sabrina Schmid, herzlich verdankt.

Traktandum 2 – Geschäftsbericht 2020

Über die Geschäftstätigkeit unserer Krankenversicherung legen der Vorstand und die Geschäftsleitung im gedruckten Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 2 bis 9 Rechenschaft ab.
Es erfolgen nachstehende mündliche Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung durch unseren Geschäftsleiter Hanspeter Zweifel.

Ausführungen des Geschäftsleiters
Das Geschäftsjahr 2020 wird sicherlich als spezielles Jahr in die Geschichte der Glarner Krankenversicherung eingehen. Zum einen begleitete uns im vergangenen Geschäftsjahr die Pandemie stark und forderte grosse Flexibilität von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zum anderen wurde genau in dieser Zeit mit dem Bau unserer Liegenschaft begonnen, welche bereits Anfang Juni 2021 bezogen werden konnte.
Heute scheint es, dass das Schlimmste der Pandemie ausgestanden ist und es zeichnen sich Vorboten für eine nachhaltige Besserung am Horizont ab. Nun gilt es durchzuhalten und unsere neugewonnene Normalität Schritt für Schritt zurückzugewinnen. Die Geschäftstätigkeit der Glarner Krankenversicherung ist entgegen den negativen Schlagzeilen aufgrund der Pandemie sehr erfreulich. Mit dem Jahresabschluss 2020 können wir ein weiteres Mal ein gutes finanzielles Ergebnis präsentieren. Gleichzeitig wurden im 2020 unsere versicherungstechnischen Rückstellungen substanziell verstärkt. Somit können unsere Kunden auch in Zukunft mit der Glarner Krankenversicherung auf einen gesunden, sicheren und soliden Partner in der Krankenversicherung zählen.
Wir haben bewiesen, dass wir auch in schwierigen Zeiten bestens funktionieren und uns innerhalb kürzester Zeit auf neue Rahmenbedingungen einstellen können. Mit diesem Wissen schauen wir zuversichtlich nach vorne und setzen alles daran, auch weiterhin persönlich für unsere Versicherten da zu sein.

Wir danken unseren Versicherten für das Vertrauen und die damit verbundene langjährige Treue zur Glarner Krankenversicherung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Mitarbeitenden für ihre grosse Flexibilität und den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Die Genehmigung des Geschäftsberichts 2020 ergibt folgendes Abstimmungsresultat:
Genehmigt mit:
57 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Traktandum 3 – Jahresrechnung 2020

Auf den Seiten 26 bis 41 befinden sich die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2020.
Die Ausführungen des Geschäftsleiters zum Jahresbericht enthielten auch die Erläuterungen zur Jahresrechnung.
Zur Rechnung werden keine Fragen und Bemerkungen gemacht.

Kenntnisnahme des Revisionsberichts zur Jahresrechnung 2020
Der Revisionsbericht der Firma Ferax Treuhand AG befindet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 44 und 45.
Fragen und Bemerkungen an die Revisionsstelle, im Speziellen an Herr Antonio Marin, werden keine gestellt respektive gemacht.

Der Präsident dankt der Revisionsstelle, Ferax Treuhand AG, insbesondere dem anwesenden leitenden Revisor, Herr Antonio Marin und seinem Revisorenteam für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Präsident bereinigt das Traktandum 3 und die Versammlung nimmt wie folgt Stellung:

3.1. Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2020
zur Kenntnis genommen

3.2. Genehmigung Jahresrechnung 2020
Genehmigt mit:
57 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3.3. Antrag vom Vorstand über die Verwendung vom verfügbaren Gewinn:
«Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des verfügbaren Gewinns von CHF 221 765.– den Gewinnreserven zuzuweisen».

Genehmigt mit:
57 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3.4. Entlastung der Mitglieder des Vorstands
Genehmigt mit:
55 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Traktandum 4 – Wahlen

4.1. – Wahl von zwei zusätzlichen Vorstandsmitgliedern für die Restamtsdauer 2021–2023
Aktuell setzt sich der Vorstand aus sechs Vorstandsmitgliedern zusammen. Damit wir mit zwei Ausschüssen arbeiten können, ist die Mindestzahl von sechs Vorstandsmitgliedern zweckmässig und sinnvoll. Auf die Generalversammlung 2022 haben Trudy Barbon-Hefti und Markus Reichenbach ihren Rücktritt angekündigt. Beide sind Mitglieder des Anlage- und Kontrollausschusses. Mit dem Vorschlag, zwei neue Vorstandsmitglieder schon an der Generalversammlung 2021 zu wählen, soll eine reibungslose Übergabe von Know-how und Erfahrungen während des nächsten Geschäftsjahres gewährleistet werden.
Für ein Jahr setzt sich der Vorstand dann aus acht Mitgliedern zusammen. Im nächsten Jahr soll ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden. Damit ist gewährleistet, dass sich der Vorstand zukünftig aus sieben Mitgliedern, also einer ungeraden Anzahl zusammensetzt.
Der Vorstand schlägt Ihnen zur Wahl vor:
· Frau Vera Hartmann, Maienfeld
· Herr Stefan Maduz, Elm
Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Traktandum 4.1.1.
Wahl von Frau Vera Hartmann, Maienfeld
Gewählt mit:
53 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Traktandum 4.1.2.
Wahl von Herr Stefan Maduz, Elm
Gewählt mit:
57 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herzliche Gratulation an Frau Vera Hartmann und Herr Stefan Maduz zur Wahl sowie Erfolg und Befriedigung im Amt.

4.2. – Wahl der Revisionsstelle
Gemäss Statuten ist die Generalversammlung verpflichtet, jedes Jahr die Revisionsstelle neu zu wählen. Der Vorstand schlägt aufgrund der guten Erfahrungen mit der Ferax Treuhand AG auch für das Geschäftsjahr 2021 diese Unternehmung als Revisionsstelle vor.
Nachdem keine Fragen und Bemerkungen vorhanden sind, wird wie folgt abgestimmt:
Genehmigt mit:
55 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

Traktandum 5 – Anträge

a) Von Mitgliedern

Es sind keine Anträge an den Vorstand eingegangen.

b) Vom Vorstand

Seitens des Vorstandes sind keine Anträge zu Handen der Generalversammlung traktandiert worden.

Traktandum 6 – Allfälliges

Wird nicht benutzt.

Der Präsident wünscht dem kleinen Kreis der Anwesenden einen guten Nachhauseweg und erklärt die 11. Generalversammlung der Glarner Krankenversicherung als geschlossen.

Ende der Versammlung: 16.15 Uhr.

Hansruedi Zopfi
Präsident

Sabrina Schmid
Protokollführerin

Das Glarnerland und seine Holzbauten

Büroräume für die Glarner Krankenversicherung, zusätzlich vier Wohnungen und eine Einstellhalle für Fahrzeuge. Das war das geforderte Raumprogramm beim Architekturwettbewerb im Juli 2018. Gewünscht wurde seitens der Bauherrschaft ein Gebäude aus Holz. Mit dieser Ausgangslage machte sich unser Architekturbüro an die Arbeit.

Das Glarnerland hat eine überaus reiche Geschichte an wunderbaren Holzbauten. Eindrückliche Beispiele dafür sind beispielsweise das prächtige Zentnerhaus oder das Grosshaus in Elm mit den prägenden Klebedächern. Ebenso wichtig, aber und aus unserem Glarner Siedlungsbild nicht mehr wegzudenken, sind die vielen einfachen Landwirtschaftsbauten. Diese Ställe haben einen gemauerten Sockel, darüber einen Holzstrick mit den Eckverzahnungen, eventuell ergänzt um einen «Zugadä».

Dieses baulich wichtige und identitätsstiftende Erbe ist – zu unserem Bedauern – ein bisschen in Vergessenheit geraten. Von daher fiel uns der Entscheid leicht, eine Versicherung an diesem Ort als reinen Holzbau zu planen.

Das neue Haus ist zuerst einmal ein einfaches Haus: Sockel, Hauptbau, Dach. Wie bei den alten Ställen ist der Sockel massiv, bei unserem Fall in gestocktem Beton.

Darüber aber baut sich der Holzbau auf. Die innere Konstruktion besteht aus einem sichtbaren Stützen-Träger-Prinzip aus Brettschichtholz. Die Einstellhalle mit den Massen für die Parkplätze gab ein regelmässiges Gebäuderaster vor, welches konsequent über alle Geschosse läuft. Alle Lasten werden nach einem einfachen Prinzip direkt abgeleitet, das Raster regelt die Bürogrössen. Stützen und Träger laufen durch und sind – je nach räumlicher Situation – im Innern sichtbar.

Das neue Gebäude steht leicht abgedreht zur Kantonsstrasse und traufständig zur Strasse. Der überdachte Hauptzugang liegt stirnseitig an der Südfassade. Ein gepflästerter Vorplatz bildet den Auftakt und die Adresse des Gebäudes.

Die Fassade aus sägerohem Fichtenholz besteht im Kern aus vorfabrizierten Elementen in Holzbau. Ein deutlich überstehendes Vordach schützt die Holzfassade, die mit der Zeit eine – je nach Himmelsrichtung – unterschiedliche Patina bekommen wird.

Die Räumlichkeiten der Glarner Krankenversicherung erstrecken sich über zwei Geschosse. Der offene Korridor übernimmt zusätzliche Funktionen (Empfang, offene Büroräume) und greift an unterschiedlichen Stellen an die Fassade. So ist eine optimale Belichtung gewährleistet und es sind schöne Blickbeziehungen möglich.

Eine interne, elegante Treppe – natürlich in Holz – verbindet die beiden Arbeitsgeschosse auf einfache Art.

Die ältere Generation erinnert sich vielleicht noch an die Weidezäune von früher ohne elektrische Sicherung. Diese wurden als reine Holzzäune mit Diagonalen bewerkstelligt. Dadurch entstand ein hölzernes Gewebe. Dieses Bild haben wir verwendet für die Holzdecken, die kreuzweise gestapelt sind.

Die Wohnungen werden über die gemeinsame Eingangshalle mit der Versicherung erschlossen. Alle Wohn- und Schlafräume sind strassenabgewandt organisiert. Die Räume im obersten Geschoss reichen bis unter die Dachschräge mit einer (ja genau) sichtbaren Holzdecke!

Unseres Erachtens hat der Holzbau ein sehr hohes Gestaltungspotenzial. Holz als massives, tragendes Bauteil, aber eben auch als verhüllendes, beinahe stofflich wirkendes Material. Dieses Potenzial durften wir hier ausschöpfen.

Die Botschaft des neuen Gebäudes an seine Schwandner Nachbarschaft soll sein: Ich bin zwar neu da und bringe meine eigenen Qualitäten mit, möchte aber Teil von Euch allen sein!

Marti AG Architekten, Matt
Hansruedi Marti

Jahresrechnung 2021

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Kapitalanlagen	18 283 947	17 248 784	1 035 163
Immaterielle Anlagen	111 500	53 847	57 653
Sachanlagen	12 480	14 584	−2 105
Anlagevermögen	**18 407 927**	**17 317 215**	**1 090 712**
Rechnungsabgrenzungen	237 888	106 846	131 042
Forderungen	2 115 550	1 844 459	271 091
Flüssige Mittel	3 574 645	3 903 311	−328 666
Umlaufvermögen	**5 928 083**	**5 854 616**	**73 467**
Total Aktiven	**24 336 010**	**23 171 831**	**1 164 179**

Passiven in CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Gewinnreserven	8 189 376	7 724 825	464 551
Eigenkapital	**8 189 376**	**7 724 825**	**464 551**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3 986 000	3 930 000	56 000
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3 700 000	3 700 000	0
Rechnungsabgrenzungen	2 221 153	2 139 407	81 746
Verbindlichkeiten	6 239 481	5 677 600	561 881
Verbindlichkeiten	**16 146 634**	**15 447 006**	**699 628**
Total Passiven	**24 336 010**	**23 171 831**	**1 164 179**

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	24 211 921	23 869 681	342 240
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–20 306 378	–18 907 468	–1 398 910
Risikoausgleich	–2 845 591	–3 342 629	497 038
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–2 308 266	–2 021 936	–286 330
Übriger betrieblicher Ertrag	303 625	425 566	–121 940
Übriger betrieblicher Aufwand	–16 828	–17 029	201
Betriebliches Ergebnis	**–961 517**	**6 184**	**–967 702**
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 541 369	579 211	1 962 157
Aufwand aus Kapitalanlagen	–1 144 896	–405 418	–739 478
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**1 396 472**	**173 793**	**1 222 679**
Betriebsfremder/a.o. Ertrag	29 747	41 788	–12 041
Betriebsfremder/a.o. Aufwand	–152	0	–152
Ergebnis a.o. Erfolg	**29 596**	**41 788**	**–12 192**
Jahresergebnis	**464 551**	**221 765**	**242 785**

Geldflussrechnung

in CHF	2021	2020
Jahresergebnis	464 551	221 765
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
· Kapitalanlagen	–601 312	–53 344
· Immaterielle Anlagen	79 314	35 616
· Sachanlagen	102 888	90 075
· Forderungen	12 000	18 000
Zunahme / Abnahme von / der		
· Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	56 000	450 000
· Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	–1 700 000
Zunahme / Abnahme von		
· Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	–131 042	–79 631
· Forderungen	–283 091	–689 636
· Rechnungsabgrenzungen (passiv)	81 745	963 327
· Verbindlichkeiten	561 881	328 519
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**342 934**	**–415 309**
Zunahme / Abnahme von		
· Kapitalanlagen	–433 851	–490 721
· Immaterielle Anlagen	–136 966	–55 012
· Sachanlagen	–100 783	–30 254
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–671 601**	**–575 987**
Veränderung Flüssige Mittel	**–328 667**	**–991 297**

Eigenkapitalnachweis

Gewinnreserven in CHF	Reserven KVG	Jahresergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2020	**7 503 060**	**0**	**7 503 060**
Jahreserfolg	0	221 765	221 765
Ergebnisverteilung	221 765	–221 765	0
Eigenkapital per 31.12.2020	**7 724 825**	**0**	**7 724 825**
Jahreserfolg	0	464 551	464 551
Ergebnisverteilung	464 551	–464 551	0
Eigenkapital per 31.12.2021	**8 189 376**	**0**	**8 189 376**

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht der schweizerischen Gesetzgebung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahlendarstellung in ganzen Schweizer Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.
Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.
Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cash-Flows bzw. Erträge (Discounted Cash-Flow-Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Liquide Mittel
Geldmittel innerhalb der Kapitalanlagen, welche für Anlagetransaktionen bereitstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anleihen
Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien
Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Glarner Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)
Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

1.5. Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre

einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt zwei bis fünf Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf 3 Jahre.

1.6. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

· Mobiliar 5 Jahre
· EDV 3 Jahre

1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8. Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Einzelwertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Fälligkeit der Forderungen werden 0%, 15% oder 100% der offenen Forderungen wertberichtigt.

1.9. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Sie werden zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG-Geschäft.

Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

Rückstellungen zum Ausgleich zu hoher Prämieneinnahmen

In Artikel 17 und 18 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung ist der Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen geregelt. Der Versicherer kann einen Prämienausgleich beim BAG beantragen, wenn die Prämieneinnahmen des Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den Kosten in diesem Kanton lagen. Voraussetzung für eine Auszahlung ist insbesondere, dass auch nach der Bildung der Rückstellung ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Bildung der Rückstellung erfolgt über die Erfolgsrechnung.

1.11. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst. Der Vorstand hat auf Basis statistischer Untersuchungen historischer Performancedaten einzelner Anlagekategorien den Zielwert der Wertschwankungsreserve auf 25% des Vermögens festgelegt.

1.12. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13. Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

1.15. Personalvorsorgeeinrichtung

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

2. Segmenterfolgsrechnung

Die Glarner Krankenversicherung betreibt seit dem 1. Januar 2015 nur noch das KVG-Geschäft auf eigene Rechnung Die Zusatzversicherungsprodukte werden vermittelt, dadurch entfällt die Segmenterfolgsrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

Die GLKV verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellungen des Bedarfs an Flüssigen Mitteln. Die Anlagen werden gemäss dem aktuell gültigen Anlagereglement getätigt.

in CHF	Liegenschaften	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
Marktwert 01.01.2021	**2 989 833**	**5 460 633**	**4 252 347**	**852 397**	**3 693 573**	**17 248 783**
Zugänge	2 323 738	417 713	773 904	801 451	4 064 738	8 381 544
Abgänge	0	−2 929 452	−1 083 423	−341 073	−4 027 958	−8 381 905
Veränderung von Marktwerten	576 429	−36 881	396 867	99 111	0	1 035 525
Marktwert 31.12.2021	**5 890 000**	**2 912 013**	**4 339 696**	**1 411 886**	**3 730 354**	**18 283 947**
Marktwert 01.01.2020	**389 284**	**3 362 803**	**4 224 107**	**1 084 935**	**7 643 589**	**16 704 718**
Zugänge	2 600 549	3 328 650	2 109 522	412 128	8 764 035	17 214 883
Abgänge	0	−1 193 892	−2 344 945	−447 114	−12 714 050	−16 700 001
Veränderung von Marktwerten	0	−36 927	263 663	−197 552	0	29 184
Marktwert 31.12.2020	**2 989 833**	**5 460 633**	**4 252 347**	**852 397**	**3 693 573**	**17 248 783**

3.2. *Immaterielle Anlagen*

in CHF	EDV-Software	Entwicklerkosten	Total
Nettobuchwert 01.01.2021	**7 187**	**46 661**	**53 849**
Anschaffungswert 01.01.2021	53 173	68 184	121 357
Zugänge	8 643	128 323	136 966
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2021	**61 816**	**196 507**	**258 323**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2021	−45 986	−21 523	−67 509
Planmässige Abschreibungen	−14 467	−64 848	−79 315
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2021	**−60 453**	**−86 371**	**−146 824**
Nettobuchwert 31.12.2021	**1 364**	**110 137**	**111 500**

in CHF	EDV-Software	Entwicklerkosten	Total
Nettobuchwert 01.01.2020	**24 734**	**9 717**	**34 451**
Anschaffungswert 01.01.2020	53 173	13 172	66 346
Zugänge	0	55 012	55 012
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2020	**53 173**	**68 184**	**121 358**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2020	−28 439	−3 455	−31 894
Planmässige Abschreibungen	−17 547	−18 068	−35 615
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2020	**−45 986**	**−21 523**	**−67 509**
Nettobuchwert 31.12.2020	**7 187**	**46 661**	**53 849**

3.3. Sachanlagen

in CHF	Mobiliar	EDV	Total
Nettobuchwert 01.01.2021	**9 896**	**4 687**	**14 583**
Anschaffungswert 01.01.2021	300 281	90 966	391 247
Zugänge	78 298	22 725	101 023
Abgänge	0	–240	–240
Stand 31.12.2021	**378 579**	**113 452**	**492 031**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2021	–290 386	–86 279	–376 665
Planmässige Abschreibungen	–75 716	–27 172	–102 888
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2021	**–366 101**	**–113 451**	**–479 552**
Nettobuchwert 31.12.2021	**12 478**	**1**	**12 479**

in CHF	Mobiliar	EDV	Total
Nettobuchwert 01.01.2020	**67 524**	**6 881**	**74 405**
Anschaffungswert 01.01.2020	297 853	63 141	360 994
Zugänge	2 428	27 825	30 253
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2020	**300 281**	**90 966**	**391 247**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2020	–230 330	–56 260	–286 590
Planmässige Abschreibungen	–60 056	–30 019	–90 075
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2020	**–290 386**	**–86 279**	**–376 665**
Nettobuchwert 31.12.2020	**9 896**	**4 687**	**14 583**

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

3.4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Marchzinsen	16 210	16 451	–241
Übrige Transitorische Aktiven	221 678	90 395	131 283
Total	**237 888**	**106 846**	**131 042**

3.5. Forderungen

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Prämien Versicherungsnehmer	1 425 615	1 271 269	154 346
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	299 972	230 525	69 447
Wertberichtigungen	–131 000	–119 000	–12 000
Rückversicherungen	164 288	140 703	23 585
Staatliche Stellen	333 509	270 355	63 154
Übrige Forderungen	23 166	50 607	–27 441
Total	**2 115 550**	**1 844 459**	**271 091**

Die Forderungen gegenüber staatlichen Stellen beinhalten die Rückforderungen beim BAG (Covid-19-Tests). Im Berichtsjahr sind COVID-Testkosten über CHF 872 415.90 angefallen. Die offenen Forderungen gegenüber dem BAG betragen CHF 188 610.70 per 31.12.2021.

3.6. Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Kasse	242	471	–229
PostFinance	475 039	467 821	7 218
GLKB	3 050 223	3 187 763	–137 540
Raiffeisen	49 141	247 256	–198 115
Total	**3 574 645**	**3 903 311**	**–328 666**

3.7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	unerledigte Versicherungsfälle				
in CHF	Taggeld KVG	OKP KVG	Altersrückstellungen TG KVG	Rückerstattung zu hoher Prämien	Total
Wert 01.01.2021	**20 000**	**3 750 000**	**160 000**	**0**	**3 930 000**
Bildung	0	100 000	0	0	100 000
Auflösung	−10 000	0	−34 000	0	−44 000
Stand 31.12.2021	**10 000**	**3 850 000**	**126 000**	**0**	**3 986 000**
Wert 01.01.2020	**20 000**	**3 320 000**	**140 000**	**1 700 000**	**5 180 000**
Bildung	0	430 000	20 000	0	450 000
Auflösung	0	0	0	−1 700 000	−1 700 000
Stand 31.12.2020	**20 000**	**3 750 000**	**160 000**	**0**	**3 930 000**

3.8. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Wert 01.01.	**3 700 000**	**3 700 000**	**0**
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.	**3 700 000**	**3 700 000**	**0**

3.9. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Risikoausgleich	2 000 000	2 000 000	0
Übrige Transitorische Passiven	221 153	139 407	81 746
Total	**2 221 153**	**2 139 407**	**81 746**

3.10. Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2021	31.12. 2020	Abweichung
Versicherungsnehmer	6 866	12 914	–6 048
Leistungserbringer	1 096	9 660	–8 564
Vorausbezahlte Prämien	5 855 293	5 389 280	466 013
Rückversicherungen	133 692	0	133 692
Versicherungsorganisationen	233 658	238 796	–5 138
Staatliche Stellen	0	2 247	–2 247
Übrige Verbindlichkeiten	8 876	24 703	–15 827
Total	**6 239 481**	**5 677 600**	**561 881**

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien auf eigene Rechnung

in CHF	2021	2020	Abweichung
Prämien KVG	24 588 394	24 293 693	294 701
Erlösminderungen	–70 897	–80 149	9 252
Prämienanteile der Rückversicherer	–267 815	–311 276	43 461
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2 925 753	2 889 019	36 734
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	–2 963 514	–2 921 606	–41 908
Total	**24 211 921**	**23 869 681**	**342 239**

Für das Berichtsjahr wurde eine Prämienreduktion von rund 2% vorgenommen.
Trotz der Prämienreduktion ist das Prämienvolumen aufgrund des Mitgliederwachstums angestiegen.

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand auf eigene Rechnung

in CHF	2021	2020	Abweichung
Leistungen KVG	–24 030 738	–22 352 757	–1 677 981
Kostenbeteiligung KVG	4 019 435	3 724 695	294 740
Sonstige Leistungen	–454 068	–211 914	–242 154
Leistungsanteile der Rückversicherer	214 993	382 508	–167 515
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	–56 000	–450 000	394 000
Total	**–20 306 378**	**–18 907 468**	**–1 398 910**

Die Zunahme im Schaden- und Leistungsaufwand begründet sich durch das Mitgliederwachstum bei zusätzlichem Anstieg der Nettoleistungen pro Kopf.

4.3. Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen, werden jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt. Für die provisorische Berechnung des Risikoausgleichs 2021 wurden die Zahlen der drei vorangehenden Risikoausgleichsbeiträge beigezogen und auf der Basis der Mitgliederentwicklung aufgerechnet und abgegrenzt.

4.4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2021	2020	Abweichung
Personalaufwand	–1 450 248	–1 365 767	84 481
Raumaufwand	–147 215	–143 076	4 139
Unterhalt, Reparatur	–5 050	0	5 050
EDV-Kosten	–378 943	–360 137	18 806
Versicherungsprämien	–9 458	–7 499	1 959
Verbandsbeiträge	–33 978	–33 645	333
Verwaltungsaufwand	–359 238	–304 361	54 877
Werbeaufwand	–211 453	–97 160	114 293
Provisionen KVG	–1 000	–100	900
Verwaltungsentschädigungen	470 519	415 500	–55 019
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	–79 314	–35 616	43 698
Abschreibungen Sachanlagen	–102 888	–90 075	12 813
Total	**–2 308 266**	**–2 021 936**	**286 330**

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts. In der Position Verwaltungsaufwand sind unter anderem die Honorare für die externe und interne Revision, Risikomanagement, IKS, MIS, die aktuariellen Aufwendungen und die Rechtsberatung von CHF 183 895.85 (Vorjahr CHF 166 615.05) enthalten. Davon betreffen CHF 108 343.20 (Vorjahr CHF 89 266.10) die externe Revisionsstelle. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie die regulatorischen Prüfungen und Vorgaben für das BAG. Im Berichtsjahr wurden andere Dienstleistungen über CHF 8 500.00 (Vorjahr CHF 5 500.00) erbracht.

4.5. Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich) sowie die Gewinnbeteiligungen aus vermittelten Versicherungen.

4.6. Ergebnis aus Kapitalanlagen

in CHF	2021	2020	Abweichung
Liegenschaftsertrag	44 920	1 437	43 483
Aufwertung Liegenschaft	576 428	0	576 428
Zinsen Obligationen	49 347	50 012	–665
Dividenden Aktien und ähnliche	163 116	149 479	13 637
Zinsen Kollektive Kapitalanlagen	29 505	7 229	22 276
Realisierte Kursgewinne	411 437	85 361	326 076
Nicht realisierte Kursgewinne	1 266 615	285 693	980 922
Kapitalertrag	**2 541 369**	**579 211**	**1 962 158**
Bankspesen	–18 356	–43 131	24 775
Depotgebühren und Vermögensverwaltungsentschädigungen	–49 800	–44 578	–5 222
Realisierte Kursverluste	–269 222	–61 200	–208 022
Nicht realisierte Kursverluste	–807 518	–256 509	–551 009
Kapitalaufwand	**–1 144 896**	**–405 418**	**–739 478**
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	**1 396 472**	**173 792**	**1 222 680**

Das vergangene Jahr konnte als ausserordentlich erfolgreiches Anlagejahr verbucht werden. Die weiterhin tiefen Zinsen im Obligationenbereich erschwerten die Anlagemöglichkeiten gleichermassen wie im Vorjahr. Die Anlageperformance sowohl im gebundenen als auch im freien Vermögen fiel wiederum sehr erfreulich aus. Die Wertschwankungsreserven wurden nicht verändert.

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven
Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten
Keine.

Mietverbindlichkeiten
Keine.

5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3. Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Verbindlichkeiten bekannt.

5.4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen hat im Jahresdurchschnitt die Schwelle von 250 im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht überschritten.

5.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt. Die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung wurde am 24. März 2022 durch das zuständige Organ genehmigt.

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzerfolgs

Der Reingewinn beläuft sich auf CHF 464 551.

Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des verfügbaren Gewinns gemäss nachfolgender Tabelle:

Bilanzgewinn in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	464 551	221 765
Bilanzgewinn	464 551	221 765
Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns		
Zuweisung an die Gewinnreserven	464 551	221 765
Vortrag auf neue Rechnung	**0**	**0**

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Genossenschaft Glarner Krankenversicherung, Schwanden GL

Zürich, 1. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 18 bis 30 dargestellte Jahresrechnung der Genossenschaft Glarner Krankenversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin	Bruno Frei
Zugelassener Revisionsexperte	*Zugelassener Revisor*
Leitender Revisor	

Member of EXPERTsuisse
BKR INTERNATIONAL

Corporate Governance

Unternehmungsstruktur

Die Glarner Krankenversicherung (GLKV) entstand im Jahr 2011 aus der Fusion der ehemaligen Krankenkasse Elm und der ehemaligen Krankenkasse Luchsingen-Hätzingen. Sie kann somit auf eine lange Tradition zurückblicken und ist regional gut verankert. Durch die ÖKK Versicherungen AG, Landquart wird das Angebot an individuellen Versicherungslösungen im Bereich der Zusatzversicherungen komplettiert. Für die GLKV stehen die Kundenanforderungen sowie ein langfristiger Kundennutzen stets im Mittelpunkt. Deshalb ist eine hohe Servicequalität von zentraler Bedeutung. Die GLKV sieht sich als Serviceversicherer, welche die Gelder in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung für die Kunden treuhänderisch verwaltet.
Für die aktuellen Kennzahlen und Informationen zur Organisation verweisen wir auf die Seite 5 und folgende.

Vorstand

Der Vorstand ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugewiesen werden. Dem Vorstand obliegen insbesondere die Festlegung der Geschäftspolitik und die strategische Leitung der Genossenschaft.
Der Vorstand besteht ausschliesslich aus Mitgliedern, die keine operative Führungsfunktion innerhalb der GLKV wahrnehmen oder eine solche während der vergangenen Jahre innegehabt hatten. Die Mitglieder des Vorstands stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen mit der GLKV, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflusst hätten. Dem Vorstand gehören keine Mitglieder der Geschäftsleitung an.

Entschädigungen

Vorstand

Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben, werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2021 wurden den aktuell gewählten Mitgliedern insgesamt CHF 64 076.00 (Vorjahr CHF 70 530.00) an Entschädigung ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 20 495.65 (Vorjahr CHF 21 690.00).

Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung setzen sich zusammen aus einem Grundsalär (Fixentschädigung), einem Bonus sowie einem Krankenkassen-Prämienrabatt. Der gesamte Bruttolohn inkl. BVG-Beiträge des Arbeitgebers und Bonus belief sich auf CHF 310 440.80 (Vorjahr CHF 281 257.80). Die höchste Entschädigung betrug CHF 164 788.80 (Vorjahr CHF 152 201.20) inklusive Entschädigungen für Pensionskassenbeiträge. Für die Geschäftsleitungsmitglieder werden keine Sitzungsgelder bezahlt.

Organisation

Der Vorstand führt seine Geschäfte auf der Grundlage des Geschäfts- und Organisationsreglements. Er hat Aufgaben an den Kontroll- und Anlageausschuss, der vom Vizepräsidenten, Markus Reichenbach, geleitet wird, und an den Personal- und Strategieausschuss, der vom Präsidenten, Martin Landolt, geleitet wird, delegiert. Der Vorstand hat die operative Geschäftsführung dem Geschäftsleiter Hanspeter Zweifel übertragen.
Dem Kontroll- und Anlageausschuss gehören an: Markus Reichenbach (Vorsitz, Rücktritt per 2022), Stefan Maduz (Mitglied seit 2021), Trudy Barbon (Mitglied, Rücktritt per 2022) und Victoria Romeo Martin Hefti (Mitglied). Dem Kontrollausschuss obliegt insbesondere die Vorbereitung der Grundsätze für die jährliche Prämienfestlegung, die Überprüfung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse sowie die Prüfung der Ergebnisse der Revisionsstelle und Überprüfung der Entschädigung der Revisionsstelle. Der Anlage- und Kontrollausschuss hat im Jahr 2021 vier Sitzungen abgehalten.
Mitglieder des Personal- und Strategieausschusses sind: Martin Landolt (Vorsitz), Andrea Schneider (Mitglied), Hansruedi Zopfi (Mitglied), Vera Hartmann (Mitglied seit 2021). Die Aufgaben des Personal- und Strategieausschusses umfassen die periodische Überprüfung der Strategie sowie deren Umsetzung und die Vorbereitung der Jahreszielsetzungen. Der Strategieausschuss hat im Jahr 2021 vier Sitzungen abgehalten.
An den Sitzungen des Vorstands und der Ausschüsse nimmt die Geschäftsleitung teil. Sie hat beratende Stimme. Sabrina Schmid, Assistentin der GL, führt das Protokoll. Zu diesen Sitzungen können fallweise weitere Personen beigezogen werden.

Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die GLKV ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

· Geschäftsrisiko
· Anlagerisiko
· Geschäftsumfeldrisiko
· Operationelle Risiken

Die Glarner Krankenversicherung verfügt über ein Risikomanagement, das auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GLKV führen könnten. Es besteht ein internes Kontrollsystem. Darin sind die für die Grösse der GLKV notwendigen Aufzeichnungen zum IKS enthalten.

Partner

Die Glarner Krankenversicherung arbeitet eng mit santésuisse zusammen. santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer im Bereich der sozialen Krankenversicherung und fördert in Politik und Öffentlichkeit das Verständnis für die Krankenversicherung, deren Erfolge und Risiken sowie die Tätigkeiten und Ergebnisse der Branche. Die tarifsuisse gehört der santésuisse an. Diese verhandelt die Tarife und Preise mit den Leistungserbringern aus.

Im Weiteren ist die GLKV Mitglied des RVK, dem Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer. Über den RVK werden folgende Leistungen eingekauft:

· Rückversicherungen
· Vertrauensärztlicher Dienst
· Case Management
· Versicherungsangebote
· Aus- und Weiterbildung
· Kundenzeitschrift

Der Rechtsdienst wird durch Urs Korner und das Regresswesen über das Schadenzentrum in Zürich eingekauft. Als verantwortlicher Aktuar ist Even Meier bestellt worden.
Mit der BBT-Software AG in Root (LU) besteht ein Zusammenarbeitsvertrag über die Bereitstellung und den Unterhalt der Informatik-Software.

Aufsicht

Die Geschäftstätigkeit der GLKV untersteht der staatlichen Aufsicht. Die Tätigkeit nach dem KVG steht unter der Aufsicht des Bundesamtes für Gesundheit. Die Prämien für Versicherungsprodukte nach dem KVG müssen vom Bundesamtes für Gesundheit genehmigt werden.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtet die Ferax Treuhand AG. Die Revisionsstelle wird gemäss Statuten für ein Jahr gewählt. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf maximal sieben Jahre beschränkt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Antonio Marin. An der Abschlussbesprechung für das Rechnungsjahr 2021 hat sich der Vorstand mit der Rechtmässigkeit und Vollständigkeit der Rechnungsführung und der Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Vorgaben auseinandergesetzt.

Informationspolitik

Die GLKV informiert ihre Mitglieder in ihrer Kundenzeitschrift «SICHER». Fallweise werden die Kunden mit Brief oder über das Internet orientiert.

richtig versichert

glarner
krankenversicherung

Glarner Krankenversicherung
Abläsch 8 · 8762 Schwanden
055 642 25 25 · info@glkv.ch · ***glkv.ch***